

RUDERN

Landesmeisterschaften der Schulen in Essen

Schüler-Gig-Doppelvierer mit Steuermann B: 2. Platz Ratsgymnasium Minden (Nils Schewe, Jan-Nicolas Christoph, Christian Partmann, Silas Bredemeier, Robin St. Rose).

Schülerinnen-Doppelvierer mit Steuermann C/D/E: 2. Platz Besselgymnasium Minden (Tessa Gerstmeyer, Nina Killian, Leonie Bartsch, Maren Jäger, St. Denise Ziegeler).

Mixed-Doppelvierer mit Steuermann C/D/E: 1. Platz Besselgymnasium Minden (Kristin Krebs, Bea Bliemel, Fred Blank, Jan-Steffen Bornemann, St. Jesko Gergs), 2. Platz Besselgymnasium Minden (Vera Jäschke, Miriam Schaper, Benjamin Franke, Tom Welßing, St. Arne Schewe), 3. Platz (Herder-Gymnasium Minden (Paul Passenheim, Niclas Schermer, Loretta Brückner, Charlotte Rusch, St. Pia Becker).

Schüler-Gig-Vierer mit Steuermann B1 (Berlin-Rennen): 1. Platz Ratsgymnasium Minden (Vincent Hettlich, Jan-Nicolas Christoph, Christian Partmann, Silas Bredemeier, St. Nils Schewe, 2. Platz Besselgymnasium Minden (Florian Zimmermann, Christoph Krüger, Jan Staufenberg, Helge Schakau, St. Christina Rhiel).

Schüler-Doppelvierer mit Steuermann C/D/E (Berlin-Rennen): 1. Platz Besselgymnasium Minden (Marius Redecker, Lukas Krumwiede, Vincent Schmitz, Alexander Weihe, St. Arne Schewe, 3. Platz Besselgymnasium Minden (Alimamy Engler, Jona Lembcke, Paul Südmeier, Leon Blase, St. Philipp Baumgard).

Schülerinnen-Gig-Doppelvierer mit Steuermann B1: 3. Platz Herder-Gymnasium Minden (Anna-Lena Vieker, Anna-Maria Brendel, Mara Walter, Leonie Müller, St. Clara Drewes).

Schüler-Achter B1 (Berlin-Rennen): 1. Platz Besselgymnasium Minden (Florian Zimmermann, Christoph Krüger, Jan Staufenberg, Nils Bornemann, Malte Schonebohm, Christian Bartsch, Robin Lützkendorf, Jan-Frederik Schwier, St. Pascal Dzaak).

Landesregatta Essen

Schüler-Gig-Doppelvierer mit Steuermann A Lgr. III: 1. Herder-Gymnasium Minden (Fabian Hanauske, Lucas Fischer, Malte Wehking, Yannick Deereberg, St. Patrick Markus).

Mixed-Doppelvierer mit Steuermann C/D/E: 1. Besselgymnasium Minden (Kristin Krebs, Bea Bliemel, Fred Blank, Jan-Steffen Bornemann, St. Jesko Gergs).

Schüler-Gig-Vierer mit Steuermann B: 1. Ratsgymnasium Minden (Hettlich, Vincent, Christoph, Jan-Nicolas, Partmann, Christian, Bredemeier, Silas, St. Schewe, Nils).

Schüler-Doppelvierer mit Steuermann C/D/E: 1. Besselgymnasium Minden (Marius Redecker, Alexander Weihe, Lukas Krumwiede, Vincent Schmitz, St. Philipp Baumgard).

Schülerinnen-Doppelvierer m.St. C/D/E: 1. Besselgymnasium Minden (Tessa Gerstmeyer, Nina Killian, Leonie Bartsch, Maren Jäger, St. Denise Ziegeler).

Schülerinnen-Gig-Doppelvierer mit Steuermann B1: 1. Herder-Gymnasium Minden (Anna-Lena Vieker, Anna-Maria Brendel, Mara Walter, Leonie Müller, St. Clara Drewes).



Seit Jahren eine Bank für Berlin – der B-Achter vom Besselgymnasium holt die 3. Berlinfahrkarte mit (v.r.) Steuermann Pascal Dzaak, Schlagmann Jan-Frederik Schwier, Malte Schonebohm, Nils Bornemann, Christoph Krüger, Jan Staufenberg, Florian Zimmermann, Robin Lützkendorf und Christian Bartsch. Fotos: pr/Pischke

„Wer ins Finale will, muss Minden schlagen“

Jugend trainiert für Olympia: Bessel-, Herder- und Ratsrunderer holen viermal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze

Essen (mt). Kurz vor Schuljahresende wurde das Landesportfest der Schulen im Rudern auf dem Baldeneysee durchgeführt, um die besten Schülerruderer NRWs zu ermitteln. Vier Landesmeistertitel und drei Fahrkarten zum Bundesfinale in Berlin war die glänzende Ausbeute der Mindener Schulen.

„Eine gute Bilanz, die mit etwas Glück noch hätte besser ausfallen können“, so die verantwortlichen Trainer Guido

Höltke (Herder), Martin Meier (Bessel) und Stephan Krajewski (Bessel).

Im Vorfeld des Landessportfestes, bei dem an zwei Tagen in Vor-, Hoffnungs- und Finalläufen die acht begehrten Startplätze beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ vergeben wurden, fand die traditionelle Landesregatta des Nordrhein-Westfälischen Schülerruderverbands statt.

Da in der bisherigen Saison gemischte Bootsbesetzungen der drei Schulen für die Regatten auf der Verbandsebene, die

aus leistungssportlicher Sicht den klaren Schwerpunkt der Trainingsarbeit am Bootshaus darstellt, im Vordergrund standen, konnten auf dieser 1000-Meter-Strecke die für „JtFO“ formierten Schulmannschaften getestet werden.

Daran anschließend begann die mittlerweile 42. Regatta des Landessportfestes der Schulen traditionell mit den Vorläufen der Altersklasse B (15/16/17-jährige Schülerinnen und Schüler) am Vorabend der eigentlichen Regatta, die am kommenden Haupttag mit 3000-Meter-Vorläufen der 13- bis 14-Jährigen und weiteren Vor- und Hoffnungsläufen fortgesetzt wurde.

Mit der mit Abstand größten Delegation aus den Ruderriegen vom Rats-, Bessel- und Herder-Gymnasium von mehr als 115 Akteuren und Betreuern unterstrich Minden wiederum die führende Rolle im Schülerrudern in NRW.

Große Hoffnung auf eine Berlinfahrkarte machten sich vor allem die 15/16/17-jährigen Jungen der drei Mindener Gymnasien, die in allen vier „Berlinbootklassen“ an den Start gingen.

„Das Gig-Vierer Rennen ist vielleicht die Mindener Boots-



Berlinfahrkarte Nr. zwei für die B-Jungs vom Ratsgymnasium mit (v.l.) Steuermann Nils Schewe, Schlagmann Silas Bredemeier, Christian Partmann, Jan-Nicolas Christoph, Vincent Hettlich.

klasse schlechthin. Das unglaublich knappe Rennen, bei dem sich zwei Mindener Boote bis zum Schluss nichts schenken, war eins der spannendsten des Tages, das erst im Endspurt entschieden wurde“, freut sich Fiete Schmidt, Schulleiter des Ratsgymnasiums, über das Berlinticket.

Der noch knapp unterlegene Gig-Vierer des Besselgymnasiums machte, verstärkt durch weitere Ruderer des Jahrgangs 1994, dann aber im abschließenden Achter alles klar und siegte souverän mit mehreren Längen Vorsprung.

Somit konnten sich wie im

Vorjahr 14 Ruderer der Trainingsgruppe von Stephan Krajewski, Lehrer der Sportschule und Trainer dieser Gruppe im Bessel-R.C., für Berlin qualifizieren.

Komplettiert wurde die Delegation für das Bundesfinale durch den von Christoph Knost und Eike Hörding betreuten und schon im letzten Jahr erfolgreichen Kinderjungvierer der 13/14-jährigen Jungen, der zu keinem Zeitpunkt der Regatta Zweifel an der Qualifikation aufkommen ließ und sowohl Langstrecke als auch Kurzstrecke klar für sich entschied.

Die Serie setzt sich fort: Wieder fehlt nur ein halber Luftkasten

Dramatischer Finallauf im Doppelvierer der Mädchen: Mindener Boot wird mit 27 Hundertstel Sekunden Rückstand auf Rang zwei verwiesen

Essen (mt). Dem Trend der letzten Jahre entsprechend, präsentierten sich auch die Kindervierer von Herder- und Besselgymnasium von ihrer besten Seite. Mit sechs von neun möglichen Treppchenplatzierungen im Mädchen-, Jungen- und Mixed-Doppelvierer dominierten sie den Wettkampf, der neben dem Vorlauf über 3000 Meter eine abschließende Kurzstrecke über 1000 Meter beinhaltet.

Im Unterschied zu früheren Jahren gelingt es seit einiger Zeit nicht nur, einen jeweils sehr guten Doppelvierer an den Start zu schicken, sondern der Anstieg der Qualität in der Breite der Teams spiegelt eine verbesserte Trainingsarbeit der Mindener wieder.

Mit drei Treppchenplatzierungen im gemischten Vierer, drei Jungenbooten unter den ersten vier Doppelvierern und einer Vize-Landesmeisterschaft im Mädchenbereich wird dem neu ausgerichteten Nachwuchskonzept des Bes-



sel-R.C. Rechnung getragen.

„Nur wenn wir es schaffen, kontinuierlich eine Gruppe von 15 bis 20 gut ausgebildeten Kinderruderer in den Juniorenbereich zu übergeben, können dort auch die so wichtigen Kaderplätze gesichert werden“, sind sich die Trainings-

gruppenleiter im Kinderbereich Guido Höltke und Mar-

tin Meier einig.

Im Jungenbereich konnten zum zehnten Mal in Folge die Berlinfahrkarten von einem Mindener Boot gelöst werden.

Im Mädchenbereich dagegen hat sich in den letzten vier Jahren eine unglückliche Serie zementiert. Gegen jeweils starke Boote aus Essen, die auch auf der Verbandsebene vor-

derste Plätze erreichten, konnten sich die gut eingestellten Doppelvierer vom Herder- oder Besselgymnasium hervorragend präsentieren, verloren aber immer nach hartem Kampf unglücklich mit wenigen Zentimetern Rückstand, der häufig nur durch Zielfotobewertung zu ermitteln war.

In diesem Jahr sollte es noch

dramatischer werden. Der Doppelvierer mit Tessa Gerstmeyer, Nina Kilian, Maren Jäger und Leonie Bartsch (Steuerrfrau Denise Ziegeler) entschied die Langstrecke gegen einen wiederum sehr starken Doppelvierer der BMV-Schule Essen knapp für sich.

In dem abschließenden Finallauf lieferten sich beide

Das Fotofinish mit 27 Hundertstel verloren und damit Silber für die Kindermädchen vom Besselgymnasium mit (von links) Schlagfrau Nina Killian, Tessa Gerstmeyer, Maren Jäger, Leonie Bartsch und Steuerfrau Denise Ziegeler (liegend im Bug).

Boote einen engen Bug-an-Bug-Kampf, der dann erst im Endspurt mit dem berühmten halben Luftkasten Vorsprung und einer Winzigkeit von 27 Hundertstel zugunsten der Essener Ruderrinnen ausging.

Am Siegersteg dann war die Enttäuschung der Mädels vom Besselgymnasium schnell überwunden. „Im nächsten Jahr halt noch mal“, gaben sich Leonie Bartsch und Maren Jäger kämpferisch, da sie auch in der kommenden Saison nochmals in dieser Altersgruppe starten dürfen.

Im Anschluss an den Landesentscheid „JtFO“ in Essen brach eine 23-köpfige Abordnung der 13- und 14-jährigen Ruderrinnen und Ruderer des Bessel-R.C. direkt nach Hürth auf, da dort am folgenden Tag der Bundeswettbewerb der Kinderruderer, der sportliche Höhepunkt der Saison, begann. Hier hatten sich insgesamt 6 Mindener Boote qualifiziert, um sich mit den jeweils zwei besten Booten der anderen 15 Bundesländer zu messen.

www.besselrc.de